**SG Handwerk Magdeburg landete Turniersieg in Rostock**

Am 21/22. April 2012 veranstaltete die HSG Warnemünde traditionell zum 19. Mal ihr Wasserball-Seniorenturnier. Zum diesjährigen 19. Senioren Cup wurde auch wieder die Mannschaft der SG Handwerk Magdeburg als Pokalverteidiger eingeladen. Mit der fast identischen Mannschaft des Vorjahres wollte man unbedingt zum dritten Mal hintereinander den Pokal gewinnen und in den endgültigen Besitz bringen.
Zum Starterfeld gehörten weiter die „Stammgäste" vom SC Chemnitz, TH Leipzig, SV Neptun Berlin und Gastgeber HSG Rostock – Warnemünde.
Die fünf Teams spielten in einem Turnier Jeder gegen Jeden bei einer seniorenfreundlich verkürzten Spieldauer von 2x6 Minuten effektiver Spielzeit.

Im ersten Spiel gegen die diesmal ersatzgeschwächten Chemnitzer gelang den Handwerkern gleich ein eindrucksvoller 12:4 Erfolg, wobei hier eine konsequente Chancenverwertung zu verzeichnen war. Im zweiten Spiel gegen den Mitfavoriten um den Turniersieg Warnemünde wurden die Magdeburger dann schon richtig gefordert. Die Ostseestädter konnten sowohl körperlich als auch schwimmerisch dagegenhalten. Spielerisch gelang den Magdeburgern nicht alles so, wie man es vorher besprochen hatte. Allerdings stimmte zu 100% die kämpferische Einstellung und Moral, alles für den Sieg zu geben, selbst wenn es mal nicht so richtig läuft. Am Ende stand für die Magdeburger ein verdienter 5:3 Sieg zu Buche. Im dritten Spiel gegen Berlin fanden die Handwerker zunächst wieder nicht so richtig in ihr Spiel, aus einer sicheren Deckung schnelle Konter nach vorn zu tragen. So konnten die Berliner überraschend 2:1 in Führung gehen und hatten sogar die Chance in Überzahl auf 3:1 zu erhöhen. Zum Glück konnte der Ball abgefangen werden. Danach wurde das Steuer erneut durch einen starken kämpferischen Einsatz herumgerissen und überdem wurden jetzt auch die Torchancen besser genutzt. Am Ende gewannen die Handwerker das Spiel noch ganz souverän mit 6:2.
Eine wichtige Vorentscheidung um den Turniersieg sollte das Spiel gegen die Leipziger bringen, die bis dahin ihre beiden ausgetragenen Spiele gegen Chemnitz und Berlin gewonnen hatten. In einer kampfbetonten Partie stand es bei Halbzeit 1:1 und die Leipziger gingen zu Beginn des zweiten Spielabschnittes durch einen Rückhandwurf 2:1 in Führung. Danach ging dann mit den letzten Kraftreserven noch mal ein Ruck durch die Magdeburger Mannschaft und das Spiel konnte wieder gedreht werden. Am Ende wurde ein 4:2 Sieg bejubelt und der nun zum dritten Mal hintereinander gewonnene Wanderpokal ging endgültig in den Besitz der Handwerker über. Der neuerliche Triumph wurde dann am Abend in diversen gastronomischen Einrichtungen in Warnemünde gebührend gefeiert.
Insgesamt war es wieder ein schöner Erfolg für Magdeburgs „Alte- Herren-Wasserballer", an dem alle

Aktiven gleichermaßen ihren Anteil hatten.

Die SG Handwerk spielte mit Ingo Michelmann, Hartmut Schreier, Konrad Matz, Ralf Böhme, Holger Gundrum, Peter Köppe, Mirko Schulze, Elmar Grünert, Uwe Schmidt, Stephan Jäger, Erik Heinecke, Winfried Conrad und Erich Hintze

Platzierung:

1. Platz SG Handwerk Magdeburg
2. Platz HSG Warnemünde
3. Platz TH Leipzig
4. Platz Neptun Berlin
5. Platz SC Chemnitz

Stephan Jäger